

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Local.
Eingang: Plauzengasse *N* 385.

No. 167.

Donnerstag, den 21. Juli.

1842.

Angemeldete Fremde.

Angelommen den 19. und 20. Juli 1842.

Herr Amts Rath Fischer aus Pfeifferswalde, Herr Kaufmann M. F. Schult aus Stettin, Herr Apotheker Cankler nebst Familie aus Polzin, log. im Hotel de Berlin. Herr Ober-Landes-Gerichts-Assessor E. Feiter aus Rastenburg, die Herren Gutsbesitzer F. Wilkonski nebst Familie aus Wapno, S. v. Zaborowski, L. Wienicki und Herr Partikulier M. Leferre aus Warschan, Herr Kaufmann F. Cassanowicz aus Graudenz, log. im Englischen Hause. Die Herren Gutsbesitzer v. Zigewitz aus Alt Biehl, Raschke aus Karlishoff, die Herren Primaner Hirsch, Christiani, Rauscher aus Königsberg, log. in den drei Mohren. Herr Studiosus Rogge aus Königsberg, Herr Feldmesser Schmiot aus Marienburg, Herr Gutsbesitzer v. Versen aus Semlin, log. im Hotel d'Olive. Herr Kaufmann Frommelt aus Berlin, log. im Hotel de Thorn. Herr Sekretair K. Schmiedke aus Königsberg, log. im Hotel de Leipzig.

B e k a n n t m a c h u n g.

1. Es sind bei uns für die Abgebrannten in Hamburg — unabhängig von der Haus-Kollecte — eingezahlt worden, 1 H von J. J. K., 1 Rthlr. von X, 6 Rthlr. von F. P., 2 Rthlr. von Herrn J. G. Koz, und durch Herrn Prediger Scheffler in Gottswalde: vom Hofbesitzer Klein 1 Rthlr., Pächter Gurl 1 Rthlr., vom Pächter Brüse und seinem Sohn, von jedem 10 Sgr., Pächter Erasmus 20 Sgr., Pächter Schönrock 1 Rthlr., Einwohner Groddet 5 Sgr., von einem Ungenannten 10 Sgr., und an den in Berlin gebildeten Unterstützungs-Verein abgesandt worden. Danzig, den 14. Juli 1842.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

A V E R T I S S E M E N T.

2. Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgericht wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Kaufmann Salomon und Juliane geborne Bielefeld-Beherendischen Eheleute hieselbst zur Absonderung ihres beiderseitigen in die Ehe gebrachten Vermögens mit der in §§. 391. ff. Titel 1. Theil 2. des Allgemeinen Landrechts bezeichneten Wirkung verstattet worden sind.

Elbing, den 11. Juli 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Die Frau Wilhelmine Adelheide geb. Straßén, hat bei erreichter Großjährigkeit die bisher ausgeübte Gemeinschaft der Güter wie des Erwerbes auch für die Folgezeit ihrer Ehe mit dem Musikalienhändler Anton Robert Nözel aus geschlossen.

Danzig, den 5. Juli 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

E n t b i n d u n g.

4. Am 19. d. M., um 5 Uhr Nachmittags, wurde meine Frau von einem Töchterchen glücklich entbunden.

Deutschendorff, Lehrer.

A n z e i g e n.

5. D a n k s a g u n g.

Schon seit zwanzig Jahren litt ich an einem flechtenartigen Ausschlage im Gesichte, welcher außer dem Schmerze, auch noch manches peinliche für mich hatte, und Niemand gelang es, mich von diesem Unglück zu befreien. Fast verzweifelnd an meiner Herstellung, nahm ich vertrauensvoll meine Zuflucht zu Herrn Dr. Baum hieselbst, der eben so freundlich als unermüdlich meiner Behandlung sich unterzog, und den gütigen Bemühungen des Herrn Dr. Baum ist es gelungen, von obengenanntem Uebel mich gänzlich zu befreien. In dem beglückenden Gefühle der wiedergefundenen Gesundheit, bin ich auf keine andere Weise im Stande dem edlen Helfer, dem uneigennütigen Ketter meinen unaussprechlichen Dank wenigstens einigermaßen anzudeuten, als indem ich ihn hier öffentlich auszusprechen mir erlaube. Tausende, die ihn verehren, und ihm verpflichtet sind, stimmen mit mir in den Wunsch ein: der Himmel erhalte und stärke noch recht lange den guten trefflichen Arzt. Möge die Vorsehung durch ihren reichsten Segen den edeln Mann für seine, an mir so ohne alles Interesse bewiesene hohe Menschenliebe belohnen, dies ist das Einzige, was ich ersuchen kann.

Danzig, den 21. Juli 1842.

Emilie K.....l.

6. Mein Comtoir ist jetzt **Hundegasse 244.** J. Schönnemann.
7. Sollten Kinderlose Eltern geneigt sein ein Mädchen für ihr eigenes anzunehmen, belieben sich zu melden bei der Gesindesvermieterin Mad. Lehmann, Koblengasse.

Reise-Gelegenheit

8. nach Berlin, Stettin oder andern Orten ist in den drei
Mohren, Holzgasse, anzutreffen.

9. Ein Wunsche der Lust hat die Kunst der Gelbgießerei zu erlernen, der melde
sich Voggenpfehl No. 396.



10. Zur schnellen Lieferung von fichtenen Kisten wird ein Tischler gesucht.
Näheres Langenmarkt N^o 442.

11. Ein braun und grau gefleckter langhaariger Hühnerhund, der an nervösen
Zuckungen leidet, hat sich am 19. d. M. von Neugarten verlaufen. Der Wieder-
bringer dieses kranken Hundes erhält 1 Thaler Belohnung Neugarten N^o 513.

12. Ein geübter Schreiber findet hier sofort ein Unterkommen. Derjenige, wel-
cher hierauf reflectirt, wolle seinen Namen, seinen Wohnort und die Höhe des Ge-
haltes, das verlangt wird, in einem versiegelten Zettel vermerken und diesen Zettel,
versehen mit der Adresse: „An Herrn Müller“ im hiesigen Königl. Intelligenz-Com-
toir einreichen.

13. Zum hiesigen Slopp-Schiff Maria wird ein Schiffsführer gesucht,
der einen Antheil, (mindestens $\frac{1}{8}$) darin nehmen kann. Näheres ist beim Schiffs-
baumeister Herrn Rosakki auf der Rümple zu erfahren.

14. Ein ankündiger und sehr ruhiger, unverheiratheter Mann, ohne Geschäft,
sucht zum 1. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Holz-
gelaß. Mündliches so wie auch unter Adresse A. P. wird freundlich angenommen
Breitegasse N^o 1061.

15.  Lampen werden wieder von jetzt ab, lackirt, reparirt und gereinigt für
einen mäßigen Preis beim Klempner Rudahl, Maklauschegasse. 

Vermietungen.

16. Krebsmarkt No. 485. ist eine Stube, eine Wagenremise und Stallung für
ein Pferd gleich oder zu Michaeli zu vermieten. Näheres daselbst.

17. Breitegasse N^o 1209., eine Treppe hoch, auf einem Flur, ist 1 Saal und
Schlafstube, 1 Küche, Kammer, gerade über im Hinterhause eine Stube mit und
eine ohne Ofen, Kellergelaß, an ein paar ruhige Eheleute zu vermieten und Mi-
chaeli c. zu beziehen.



18. Für die Dominikzeit sind 3 geräumige Stuben nebst Küche und Haus-
flur zu vermieten Scheibenrittergasse N^o 1252.

19. Zwingg. 1156. ist 1 meubl. Stube mit auch ohne Beköstigung zu vermieten.

20. In dem neuen Hause Krahathor N^o 1183. sind 3 neu decorirte Zimmer
nebst Küche und Kammern im Ganzen oder getheilt zu Michaeli zu vermieten.

21. Pfefferstadt N^o 110. sind zwei Zimmer mit auch ohne Meubeln zu ver-
mieten und sogleich zu beziehen.

22. Heil. Geistgasse N^o 923. sind 2 Stuben an einzelne Personen zu vermieten.

23.  Heil. Geistgasse N^o 958. ist eine Vorstube mit Meubeln zu vermie-
then und sofort zu beziehen. 

Sachen zu verkaufen in Danzig.


Mobilia oder bewegliche Sachen.

24. **Rechte Limonen**, Oliven, Kapern, Sardellen, alles von bester Güte, empfiehlt Andreas Schulz, Langgasse N^o 514.

25. Fischmarkt N^o 1603. ist eine Parthie 9-zöllige Fliesen zum Verkauf.

26. Ein **Wachtel-Hund** wird Böttchergasse N^o 239. verkauft.

27. Schweine-Schmalz a 5 Sgr. pro L empfiehlt F. W. Pardeyke, Tischlerg. 624., 5.

28.  Augengläser und Brillen in jeder Art und in allen Nummern, wie auch Thermometer, Alkoholometer und dergl. Prober mehr, von Herrn Carogatti und J. E. Greiner angefertigt, empfiehlt zu auffallend billigen Preisen E. Müller, Topengasse, in der Barbierstube.

29. Elegante Sommer Röcke für Herren sind jetzt in allen Größen zu billigsten festen Preisen vorräthig in der Tuchwaaren- und Herren-Garderobe-Handlung des E. L. Köhly, Langgasse N^o 532.

30. Ein 4-flügl. neuer Bettschirm steht Heil. Geistg. 760. billig zum Verkauf.

31. So eben erhaltenen, besten, frischen **Cabliou** und holländische **Heeringe**, empfiehlt sehr billig in beliebigen Quantitäten

Gottlieb Gräble,

Langgasse dem Posthause gegenüber.

32. Neueste Muster Westenzeuge, pro Elle 15 Sgr., empfiehlt in großer Auswahl.



S. W. Löwenstein, Langg. 377.

33. **EAU DE COLOGNE.**

So eben erhielt wieder eine Sendung ächtes Kölnisches Wasser und empfiehlt der besondern Güte wegen die Seiden-, Band- und Leinwandhandlung von

F. Womber,

Brodtkänkergasse N^o 702. der Kürschnergasse gegenüber.

34.  **Keine Hühneraugen** 

zeigen sich mehr nach der Verbesserung meiner Pflaster, (eine Krucke Pflaster, Zelle, nebst Gebrauchs-Anweisung 6 Sgr.)

E. Müller, Hühneraugen-Operateur, Topengasse i. d. Barbierstube.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

35. Nothwendiger Verkauf.

Daß der Wittwe Anna Justine Knetter zugehörige in dem Dorfe Gütlland unter der Nummer 8. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 818 Rthlr. 20 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Laxe, soll

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 167. Donnerstag, den 21. Juli 1842.

den Ein und zwanzigsten September c., Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden. Bei diesem Verkaufe ist die Bedingung gestellt, daß der Aquirent erst am 11. November 1842 das Grundstück in Besitz nehmen kann; auch auf die Erndte der dießjährigen Sommersaaten keine Ansprüche hat. Es werden zugleich die unbekannten Realprätendenten aufgefordert in dem Licitations-Termin ihre etwaigen Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen werden präcludirt werden. Eben so werden die Erben des Carl Benjemann zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Edictal. Citatio.

36. Nachdem von uns der Conkurs über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Albert Vertell eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Conkurs-Masse zu haben vermeinen, hienit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 20. (Zwanzigsten) August c., Vormittags 11 Uhr, vor Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Hering angeordneten Termine mit Ihren Ansprüchen zu melden, dieselben zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das An-erkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien, Justiz-Räthe Zacharias und Grobdeck, und den Justiz-Commissarius Voeltz als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Gläubigern aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angeordneten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Ansprüche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 12. April 1842.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Schiffs-Report.

Den 16. Juli angekommen.

N. H. Christensen — Victoria — Kiel — Ballast — Ordre.

R. Holm — Laura — Stavanger — Heeringe — —

G. Birkeland — Auguste — Stockholm — Eisen — —

B. Mellanby	— Napier	— London	— Ballast	— Ordre.
A. Beatheide	— Sendrift	—	—	—
J. A. Varroco	— Wilhelmine	— l'Orient	—	—
A. Paris	— Aurora	— Bridport	—	—
S. Storm	— Whitby	— Esfeneur	—	—
B. Miller	— Hawthill	—	—	—
D. Brahm	— Annette	— Leer	— Mauersteine	—
M. Ratske	— Emilie	— Newcastle	— Steinkohlen	— Rbeederei.]
J. Simpson	— Javet Holley	—	—	— Ordre
D. D. Kuise	— J. Bieber	— Rotterdam	— Stückgut	— Ordre.
H. A. Wollkammer	— Aurine	— Delfziel	— Ballast	—
J. H. Rubarth	— Amicitia	— London	—	—
J. E. Juhn	— Hilda	—	—	—

Gesegelt.

E. Cruig	— Margaret	— London	— Getreide.
H. W. Diesmer	— Rosa	—	—

Wind N. O.

Getreidemarkt zu Danzig,
vom 15. bis incl. 18. Juli 1842.

I. Aus dem Wasser. Die Last zu 60 Scheffel, sind 2277 Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 859½ Lasten un-
verkauft, und 672½ Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Ver- branch.	Leinsaat.	Gerste.	Rübsaat.	Erbsen.
I. Verkauft	Lasten: ..	653 $\frac{2}{5}$	84	1	5	—	3
	Gewicht, Pfd.	129—134	118—121	—	110	—	—
	Preis, Rthlr.	166 $\frac{2}{3}$ —200	81 $\frac{1}{2}$ —84 $\frac{1}{2}$	120	—	—	88 $\frac{1}{2}$ —90
2. Unverkauft	Lasten: ..	761	92	—	$\frac{2}{3}$	—	6
II. Vom Lande:							
	d. Schl. Sgr.	90	44	67	gr. 33 fl. 27	75	gr. 45 w. 46

Thorn sind passirt vom 13. bis incl. 15. Juli 1842 und nach Danzig bestimmt:

- 206 Last 12 Scheffel Weizen.
- 47 Last — Scheffel Roggen.
- 6623 Stück kiehnen Rundholz.
- 2 Stück eichen Rundholz.
- 212 Klasten Brennholz.